

**Продаю модную одежду****1. Einordnung in den Fachlehrplan Gymnasium**

Schuljahrgang: 8
Kompetenzschwerpunkt(e): Funktionale kommunikative Kompetenz (Grammatik, Wortschatz, Aussprache und Intonation, Orthografie), Text- und Medienkompetenz, Sprachlernkompetenz
<p>Kompetenzen</p> <p><b>Funktionale kommunikative Kompetenz:</b></p> <p><u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Nomen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Genus, Unterscheidung grammatisches und natürliches Geschlecht</li> <li>• I. und II. Deklination Singular und Plural</li> <li>• Kategorien belebt und unbelebt</li> <li>• Indeklinable Substantive</li> </ul> </li> <li>– Adjektive und Pronomen• <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adjektiv: Deklination im Singular und Plural</li> <li>• • Demonstrativpronomen <i>этом</i> (gebrauchshäufige Form)</li> </ul> </li> <li>– Zahlen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kardinalia (1-100), und Rektion der Kardinalia (1-5)</li> </ul> </li> </ul> <p><u>Wortschatz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Erweiterung des produktiven und rezeptiven Wortschatzes gemäß den kommunikativen Inhalten und dem soziokulturellen Orientierungswissen</li> </ul> <p><u>Aussprache und Intonation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– normgerechte, verständliche Artikulation der russischen Laute sowie eines begrenzten Repertoires bekannter Wörter und Redewendungen</li> </ul> <p><u>Orthografie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Laut- und Buchstabenbeziehung (z. B. betontes und unbetontes -o-)</li> </ul> <p><b>Text- und Medienkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– digitale Medien und mobile Endgeräte unter Anleitung gezielt zur Suche und Beschaffung von Informationen sowie zur Interaktion in der Fremdsprache nutzen</li> <li>– eigene kurze Texte, auch unter Nutzung digitaler Medien, unter Anleitung planen, gestalten und ggf. multimedial präsentieren (hier: Verkaufsvideo)</li> <li>– auftretende Probleme im Umgang mit digitalen Werkzeugen und Medien unter Anleitung lösen</li> </ul> <p><b>Sprachlernkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Techniken des Mit- und Nachlesens (z. B. Echolesen, lautmäßig differenziertes Lesen) sowie des Auswendiglernens anwenden</li> <li>– Mnemotechniken (z. B. Lernkarteien, Wortbilder, Reime, Mindmap) sowie Methoden zur Textbearbeitung (z. B. Markieren) ggf. unter Zuhilfenahme digitaler Werkzeuge einsetzen und erweitern</li> <li>– Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen (hier: Übersetzungswerkzeuge, multimediale Lernmittel) nutzen</li> <li>– den eigenen Lernfortschritt ggf. unter Zuhilfenahme digitaler Werkzeuge zunehmend selbstständig einschätzen und dokumentieren</li> <li>– Kommunikation in öffentlichen Bereichen</li> </ul>

Beitrag zur Entwicklung von Schlüsselkompetenzen

**Sprachkompetenz:**

- Die Schülerinnen und Schüler kommunizieren [...] in der Fremdsprache selbstständig norm-, sach-, situations- und adressatengerecht in mündlicher und schriftlicher Form. Sie setzen Sprache bewusst bei der Teilnahme und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ein.

**Lernkompetenz:**

- Die Schülerinnen und Schüler lernen und handeln individuell und in Kooperation mit anderen kontinuierlich und erfolgreich in bewusst gestalteten unterschiedlichen Lernsituationen. Sie entwickeln für sich ein effizientes Zeitmanagement. Das schließt Selbstorganisation, Reflexion des Lehrens und Lernens sowie das Ableiten von Rückschlüssen für sich selbst und für die Lerngruppe bezüglich der Lernziele, Lernstrategien, Lernergebnisse und Lernhaltungen ein. Sie erwerben die Fähigkeit und Bereitschaft, Hindernisse in Lernprozessen zu überwinden.

**Medienkompetenz:**

- Die Schülerinnen und Schüler nutzen Medien für kommunikative und kooperative Prozesse und berücksichtigen dabei Verhaltensregeln und ethische Prinzipien. Unter Beachtung rechtlicher Vorgaben produzieren und präsentieren sie Medienprodukte in verschiedenen Formaten.

**Sozialkompetenz:**

- Sie arbeiten wirkungsvoll mit anderen zusammen. Auch in virtuellen Umgebungen handeln sie besonnen und verantwortungsvoll.

Beitrag zur Entwicklung fächerübergreifender Kompetenzen:

- Produktion und Konsum  
(z. B. in Kooperation mit Deutsch, Englisch, Biologie, Geografie, Kunst)

## 2. Anregungen und Hinweise zum unterrichtlichen Einsatz

In dieser Unterrichtssequenz erschließen sich die Lernenden auf der Grundlage von Lernvideos in ihrem eigenen Tempo und mit selbst gewählten Lernpartnern sprachliche Mittel und Sprachlernstrategien, die sie zur Bewältigung einer komplexen Lernaufgabe, d. h. zur Erstellung eines russischsprachigen Verkaufsvideos befähigen. Die Unterrichtseinheit ist ein Beispiel für die Reorganisation des Unterrichts, die erst durch die Nutzung digitaler Medien möglich wird (vgl. SAMR-Modell).

Zu Beginn erhalten alle Schülerinnen und Schüler einen Arbeitsplan (PDF-Dokument), der sie mit einer komplexen Lernaufgabe konfrontiert. Der zugrunde gelegte kommunikative Rahmen ist konstruiert, berücksichtigt aber die Erfahrungswelt der Lernenden, womit eine Identifikation mit der Aufgabe möglich wird.

**Kleiderverkauf über Online-Börse**

Stell dir vor, du verbringst ein Schuljahr in Russland und hast Lust, dir ein paar neue Klamotten zu kaufen. Leider fehlt dir das nötige Kleingeld :( Da kommst du auf die Idee, einige von deinen gebrauchten Kleidungsstücken online zu verkaufen.

Erstelle ein russischsprachiges Video, in dem du deine 'Ware' anpreist!

Wie, du kennst noch nicht die Vokabeln für Kleidungsstücke? Die Farbadjektive sind dir auch nicht vertraut? Und wie du das Ganze in sinnvollen Sätzen verwendest, weißt du auch nicht? Kein Problem!!! Mit den folgenden Videos kannst du dir das komplett selbstständig aneignen. Scanne nacheinander alle QR-Codes und bearbeite die hinterlegten Aufgaben.

Die Videos, zu denen man mit Hilfe eines digitalen Endgeräts über einen QR-Code gelangt, sind so gestaltet, dass neben der Erarbeitung neuer Inhalte auch Übungen integriert sind, sodass die Schülerinnen und Schüler neben ihren regulären Unterrichtsmitteln (Hefter, ggf. Grammatik- und Vokabelheft) keiner weiteren Materialien bedürfen. Aus dem Arbeitsplan geht hervor, dass sich die Schülerinnen und Schüler jeweils nach dem zweiten und vierten Video einer Lernstandserhebung unterziehen, deren gutes Bestehen die Voraussetzung für die Weiterarbeit darstellt. Diese kleinen Tests wurden integriert, um die Motivation zu erhalten (Etappenziel!), aber auch um der Lehrkraft die Chance zu geben, frühzeitig Schwierigkeiten zu erkennen und Unterstützung anzubieten.

Da sich die Bearbeitung des Materials über mehrere Unterrichtsstunden erstreckt und neben dem Erwerb sprachlicher Mittel eben auch die Planung, Durchführung und Reflexion des eigenen Lernprozesses geübt werden soll, empfiehlt sich ein ritualisiertes Vorgehen bei der Unterrichtsgestaltung.

Denkbar ist z. B., dass zu Beginn einer Russischstunde ein Spiel zur Wiederholung bereits erworbener sprachlicher Mittel durchgeführt wird. Auch hier gewinnt die Lehrkraft einen Eindruck über den Lernstand der Lernenden. Günstig ist außerdem, zumindest einzelne Schülerinnen und Schüler zu Beginn des Unterrichts sagen zu lassen, was sie sich für die Unterrichtsstunde vorgenommen haben, um am Stundenende zu reflektieren, ob (und ggf. warum nicht) das Ziel erreicht wurde.

**3. Variations- bzw. Differenzierungsmöglichkeiten**

Wenn die Lehrkraft den Eindruck hat, dass die Phase selbstgesteuerten Lernens für die eigene Lerngruppe zu lang und deshalb überfordernd ist, können auch nur einzelne Videos zum Einsatz kommen, während die übrigen Inhalte im Plenum vermittelt und geübt werden.

**4. Mögliche Probleme bei der Umsetzung**

Eine Schwierigkeit könnte darin bestehen, dass die Schule kein Schüler-WLAN vorhält und dass die privaten mobilen Daten der Lernenden nicht ausreichen, um die Lernvideos anzuschauen und mit diesen zu arbeiten. Um auch in diesem Fall den Einsatz des Materials zu ermöglichen, wurde die Aufgabe nicht nur als Arbeitsplan im PDF-Format, sondern darüber hinaus als Sequenz in Moodle

bereitgestellt. Letztere können die Lehrkräfte durch die Wiederherstellung einer Sicherungsdatei in einen eigenen Kurs übertragen, wodurch sie die Möglichkeit erhalten, mit ihren Schülerinnen und Schülern z. B. im Computerraum der Schule zu arbeiten. Die wohl größte Herausforderung könnte im unterschiedlichen Arbeitstempo der Schülerinnen und Schüler bestehen, was zur Folge hat, dass die einen ihr Verkaufsvideo bereits nach vier Unterrichtsstunden fertiggestellt haben und bei den anderen auch nach acht Stunden noch ‚kein Ende in Sicht‘ ist. Hier ist das pädagogische Geschick der Lehrkraft gefragt. Diese könnte auf langsamer arbeitende Lernende eingehen, indem sie diesen vorschlägt, einzelne Abschnitte zu Hause zu bearbeiten. Den schnell Arbeitenden könnte dagegen eine modifizierte Aufgabe gegeben werden (z. B. Beschreibung von 5 Kleidungsstücken). Des Weiteren könnte man sie nach der Fertigstellung des Verkaufsvideos bitten, mit denselben sprachlichen Mitteln noch ein Einkaufsgespräch o. Ä. zu gestalten.

### 5. Lösungserwartungen

Es kann erwartet werden, dass die Schülerinnen und Schüler in ihren Verkaufsvideos (mindestens) drei zu verkaufende Gegenstände präsentieren. Diese müssen nicht getragen werden. Es genügt, sie einfach in die Kamera zu halten und dabei so präzise wie möglich (Farbe, Größe, Preis, Kombinationsmöglichkeiten, Anlass) zu beschreiben. Dabei sollte ein Adressatenbezug deutlich erkennbar sein (Begrüßung, Verabschiedung, Wortwahl), sollte auswendig und in angemessenem Tempo gesprochen werden und der in den Videos erarbeitete Wortschatz (≠ Online-Übersetzer) zum Einsatz kommen. Auch der Grad der grammatischen Korrektheit sowie der normgerechten Aussprache sollte der Bewertung zugrunde gelegt werden. (Ein beigefügtes Bewertungsraster kann den eigenen unterrichtlichen Voraussetzungen entsprechend modifiziert und für die Bewertung genutzt werden.)

### 6. Literatur- und Quellenverzeichnis

Bergmann, Anka/ Seidel, Astrid. Aspekte der Planung kompetenzorientierten Russischunterrichts auf der Grundlage von Aufgaben. In: Bergmann, Anka (Hrsg.) (2014): Fachdidaktik Russisch. Eine Einführung. Tübingen.

Das SAMR-Modell. Den Mehrwert digitaler Medien erkennen.

<https://www.bildung.digital/artikel/den-mehrwert-digitaler-medien-erkennen> (Stand: 13.09.2022)

### 7. Hinweise zu Lizenzrechten von digitalen Werkzeugen

Name Herausgeber	Bezeichnung	Link	Lizenzform
Leo GmbH	Leo	<a href="https://dict.leo.org/russisch-deutsch/">https://dict.leo.org/russisch-deutsch/</a>	Browserbasiert, kostenfrei Version nach Registrierung